






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt gering. Auf Grund der milden Witterung ist zunehmend die tageszeit

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt weiterhin gering. Zu beachten ist vor allem die tageszeitliche Entwicklung: ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr in sonnenexponierten Hanglagen an. Dann ist mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneelawinen zu rechnen, die wegen des lockeren Schneedeckenfundamentes auch bis zum Boden abgehen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke besteht überwiegend aus aufbauend umgewandelten, bindingslosen Kristallen. Dadurch können sich aber auch kaum Spannungen aufbauen. Sonnseitig ist der oberflächliche Harschdeckel oft nicht tragfähig, so daß man bis zum Boden durchbricht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein stabiles Hoch blockt derzeit alle Störungen von Mitteleuropa ab. Es beschert Tirol am Wochenende unverändert sonniges und sehr mildes Wetter.

Auf den Bergen ist es bei ausgezeichneter Fernsicht sehr mild: zwischen +3 und +7 Grad in 2000m und in 3000m zwischen 0 und +2 Grad. Auf den Kämmen weht mäßiger Nordwestwind.

TENDENZ

-
-